

Sitzungsvorlage Nr. 097/2017 ST

**Verkauf eines Teilstückes aus dem Flurstück 74/22, Flur 13, Gemarkung Bösel
(Ausgleichsfläche extensives Grünland Lehmkuhlenweg)**

An den Bau- und Grundstücksausschuss	Ö	beraten am: 27.11.2017
Verwaltungsausschuss	N	04.12.2017

Sachverhalt mit Begründung:

Frau I. Schlüter hat im Juli 2017 das Flurstück 74/38, Flur 13, Gemarkung Bösel, von der Stadt erworben. Direkt anliegend befindet sich eine Ausgleichsfläche, die als extensives Grünland festgelegt ist. Die Fläche ist auch als öffentliche Grünanlage festgelegt. Von dieser Ausgleichsfläche möchte Frau Schlüter etwa 2.100 m² erwerben. Die Gesamtfläche beträgt 7.033 m². Bei einem Verkauf müssten die Festlegungen des Bebauungsplanes durch Grunddienstbarkeit gesichert werden.

Aus Sicht der Verwaltung sollte von einem Verkauf der Fläche abgesehen werden. Die entstehenden Grundstücksverhältnisse könnten zu größeren Problemen führen. Weiterhin könnte die Fläche für eine rückwärtige Erschließung des Flurstückes 74/22 genutzt werden. Daneben ist der Erhalt einer extensiven Bewirtschaftung vorgeschrieben. Eine Einhaltung durch die Stadt wird nur schwierig durchzusetzen sein.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine!

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Grundstücksausschuss beschließt, dem Verwaltungsausschuss zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, die Teilfläche aus dem Flurstück 74/22, Flur 13, Gemarkung Bösel, nicht zu veräußern.

D.STD.

Anlage(n)

Fläche Schlüter

Flurstücksinformation Flurstück 74aus22